

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Gertrud Mörschbacher
Beim Wallratsroth 25,
66539 Neunkirchen,
100. Geburtstag am 6. August

**Eheleute
Sonja und Gert Wolfanger**
Rubensstraße 8,
66540 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 6. August

Frau Erna Heinz
Kleeweide 4,
66539 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 10. August

Frau Waltraute Duddek
Bürgermeister-Regitz-Str. 110,
66539 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 11. August

**Eheleute
Margot und Rudolf Bauer**
Friedrichsthaler Straße 6,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 12. August



Auch die Appellas heizen beim STEAM-Musical wieder ein.

Foto: Tobias Gölzer

Musical-Hit kommt wieder STEAM-Proben gestartet - Jetzt schnell Tickets sichern!

Der Musical-Erfolg „Steam. Das Fantasymusical“ geht in die zweite Runde. Jetzt hat dazu die heiße Phase der Proben begonnen.

Mit den bewährten, aber auch einigen neuen Kräften, wird in den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz gefeilt. Auch die Band und das Backstage-Team haben ihre Arbeit wieder aufgenommen. Die Teilnehmer brennen darauf, „STEAM“ jetzt noch gereifter, tiefergründiger und dichter auf die Bühne zu bringen. Sie wollen das Stück alle gemeinsam auf ein neues Level heben. So wie es eben im Jahr der Wiederaufnahme die Art des Musical-Projekts ist.

Dieses besondere Musical stammt aus der Feder von Francesco Cottone, Ellen Kärcher und Amby Schillo. Produzentin und Auftraggeber ist die Musicalstadt Neunkirchen. Inspiriert wird das deutschlandweit einmalige Werk durch die Steampunkwelt. Die rund 130 Aktiven werden unter professioneller Leitung die STEAM-Geschichte in den Welten Imorta, Aqua-Town und Aetherna präsentieren: Bunt, rhythmisch, gefühllvoll und mit Tiefgang zu bester Unterhaltung. Im Hofstaat IMORTA herrscht die Königin mit ihren Ministern diktatorisch über das Steampunkreich AQUA-TOWN. Ihr dienen unter anderem die Arbeiter von

AQUA-TOWN, die in einer gigantischen Fabrik den Dampf (engl. steam) herstellen, den die Bewohner von IMORTA benötigen. Kritisch beäugt wird dieses System von AETHERNA, dem Reich der Naturgeister, das von Gnomen, Elfen, Wasser- und Feuergeistern bevölkert wird. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Für die Shows vom 4. bis 13. September sollte man sich deshalb jetzt schnell seine Karten sichern. Karten zu 24, 19 und 16 Euro sind an allen Vorverkaufsstellen der Region erhältlich. Tickets sind über www.ticket-regional.de oder über Tel. (0651) 9790777 erhältlich. Weitere Infos: www.steam-musical.de.

Standesamt

In der Zeit vom 23. bis 29. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

19.07. Mehmet Emin Bozkus; Ottweiler; 20.07. Mia Jolie Bertsch, Schiffweiler, Fabian Wolfgang Conrad, Ottweiler; 21.07. Enrico-Elias Schneider, Wiebelskirchen; 22.07. Leon Krempff, Neunkirchen; 25.07. Ole Luuk, Ottweiler; 27.07. Laura Kasubke, Schiffweiler

Eheschließungen

25.07. Marina Ida Schmidt und Tim Stuhlsatz, Wiebelskirchen

Sterbefälle

23.07. Dieter Leo Mörsdorf, Neunkirchen, 63 J; 24.07.: Edith Gries geb. Balzer, Neunkirchen, 80 J, Kurt Lorenz Becker, Neunkirchen, 94 J; 26.07. Heinz Herbert Künzel, Wiebelskirchen, 85 J; 27.07. Klara Ilse Ulrich, geb. Petry, Wellesweiler, 93 J; 28.07. Gerd Sticher, Wiebelskirchen, 79 J; 29.07.: Liselotte Taeschner, geb. Hellrigel, Neunkirchen, 79 J, Ruth Marianne Bentz, geb. Schütz, Wiebelskirchen, 92 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

E-Mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Flüchtlingssituation

OB Fried für weitere Landesunterkunft

Oberbürgermeister Jürgen Fried spricht sich für zusätzliche landeseigene Unterkünfte für Flüchtlinge aus. Diese könnten und sollten dort dann länger verbleiben können, bevor sie auf die saarländischen Städte und Gemeinden verteilt werden. Die bisherige 4 - Wochen-Regelung habe sich bewährt, dürfe aber nicht, wie nun angedacht, unterschritten werden. Das Land solle nun schnellstens bereits vorhandene Gebäude an mehreren landeseigenen Standorten finden, oder zumindest die Aufnahme in Lebach ausbauen und vergrößern. Jürgen Fried unterstreicht somit ein dringendes Plädoyer des Saarländischen Städte- und Gemeindetages SSGT, welches dieser bereits im vergangenen Jahr an die damalige Innenministerin Monika Bachmann gerichtet habe. Fried: „Dieses Plädoyer ist heute noch drängender und dringender als damals. Weitere landeseigene Unterkünfte könnten den Menschen und den Kommunen in dieser Phase helfen. Denn bei der

ganzen Problematik sollte der Mensch im Mittelpunkt stehen und nicht das Geld“. Eine längere Verweildauer in landeseigenen Unterkünften, bevor es in die Kommunen geht, könnte erheblich dazu beitragen, dass sowohl die Flüchtlinge selbst, als auch Städte und Gemeinden besser auf deren Ankunft vor Ort vorbereitet sind. Dadurch könnten die Flüchtlinge bei ihrer Ankunft ein gut organisiertes Betreuungsumfeld vorfinden und könnten so besser in die Gesellschaft vor Ort integriert werden. Zudem würde eine längere Unterbringung auf Landesebene die Problematik des inzwischen in den Städten und Gemeinden knapp werdenden geeigneten Wohnraums entschärfen. Eine momentan drohende Verkürzung der Verweildauer in Lebach von vier auf zwei Wochen würde die Kommunen vor nicht lösbare Aufgaben stellen. Schon jetzt sei die Obergrenze der Belastung für das umsetzende Personal überschritten.



Herzlichen Glückwunsch

Anneliese Sachwitz aus Furpach vollendete in der vergangenen Woche ihr 95. Lebensjahr. Zu ihrem Jubeltag gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Klaus Becker. Die gutinformierte ehemalige Neunkircher Geschäftsfrau wohnt noch in ihren eigenen vier Wänden.

Amtliches

Bekanntmachung

1. Nachtrag

zur Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile (Gemeindebezirke) und die Bildung von Ortsräten

Aufgrund der §§ 12, 70 und 71 des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes - KSVG - in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 22.07.2015 folgenden 1. Nachtrag zur Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über die Einteilung des Stadtgebietes in Stadtteile (Gemeindebezirke) und die Bildung von Ortsräten beschlossen:

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 1

Das Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen wird in folgende Stadtteile (Gemeindebezirke) eingeteilt:

1. Neunkirchen
(Innenstadt einschließlich der gesamten Waldstraße von Hausnummer 1 bis Hausnummer 44 a, Sinnerthal, Heinitz, Eschweilerhof, Menschenhaus),
2. Wiebelskirchen-Hangard-Münchwiess,
3. Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof,
4. Wellesweiler

Artikel 2

Dieser Satzungsnachtrag tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Neunkirchen, 22.07.2015
Fried, Oberbürgermeister

Nach § 12 (5) des Kommunalselfverwaltungs-gesetzes (KSVG) in der derzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Das dazugehörige Straßenverzeichnis kann bei der Stadtverwaltung Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eingesehen werden.

Zusammenhalt und Miteinander

„Lebacher Erklärung“ liegt zur Unterschrift im Rathaus aus

Die im Rahmen des 1. Integrationsgipfels des Saarlandes im März 2015 unterzeichnete „Lebacher Erklärung“ soll nun auch in allen 52 saarländischen Städten und Gemeinden ausgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. „Mit dieser Erklärung haben wir die Grundlage für einen gesellschaftlichen Konsens zur Integrationspolitik und Willkommenskultur im Saarland geschaffen“, sagte Sozialministerin Monika Bachmann. „Sie ist damals von den größten landesweit tätigen Organisationen und Institutionen unterzeichnet worden und hat im Nachhinein breite Unterstützung durch weitere Gruppierungen erfahren.“

Bachmann, die auch Integrationsbeauftragte der Saarländischen Landesregierung ist, sieht in dieser Aktion ein deutliches Bekenntnis der Gesellschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden im Saarland, als Zeichen humanitärer Verantwortung. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird das Ministerium nun die „Lebacher Erklärung“ allen saarländischen Gemeinden zu Verfügung stellen, so dass die Bürgerinnen und Bürger des Landes bis zum 31.12. 2015 die Möglichkeit erhalten, ihre Solidarität mit ihrer Unterschrift zu dokumentieren. Die „Lebacher Erklärung“ wird jeweils 14 Tage lang in jeder Gemeinde zur Unterschrift ausgelegt. So liegt sie vom 3. bis 14. August

an der Infotheke im Rathaus Neunkirchen, Oberer Markt 16, aus. Auch Oberbürgermeister Jürgen Fried, Bürgermeister Jörg Aumann und der Beigeordnete Sören Meng unterstützen die Unterschriftenaktion: „Die Asylsuchenden kommen bei uns nach einer Flucht aus schlimmen Lebensumständen an. Hier gilt es, diesen Menschen zu helfen. Dazu bieten die Stadt, aber auch soziale Organisationen und Ehrenamtliche vielfältige Hilfen an. Die Bandbreite reicht von Woh-

nungssuche bis zu Begleitung bei Behördengängen. Allen, die hierbei unterstützend tätig sind, sagen wir herzlichen Dank. Mit einer Unterschrift der Lebacher Erklärung verleihen die Bürgerinnen und Bürger nicht nur ihrer Solidarität mit den Flüchtlingen Ausdruck, sondern sie bezeugen auch Wertschätzung für das Engagement der Helfer.“

Infos unter: www.saarland.de/dokumente/thema_integration/LebacherErklaerung_A4.pdf



v. l. vordere Reihe: Sevim Tasci (Innenministerium), Cornelia Hoffmann-Bethscheider, Markus Fuchs, Birgit Müller-Closset; v. l. hintere Reihe: Jörg Aumann, Patrick Weydman, Reiner Pirrung und Holger Schäfer

Foto: Landkreis Neunkirchen

Amtliches

Bekanntmachung

Überprüfung und Festsetzung von Ortsdurchfahrten gem. § 4 Abs. 2 Saarländisches Straßengesetz

Neu festgesetzte Ortsdurchfahrtsgrenzen (hier: für den Bereich der Kreisstadt Neunkirchen):

Straße: L. II. O. 287 ("Rombachaufstieg")
 Stadtteil: Wellesweiler
 Fahrtrichtung: Wiebelskirchen
 Ende der OD: Erschließungsbereich der Strecke von Netzknoten 6609 118 nach Netzknoten 6609 126 bis km 2,743 (am Ende des Gehweges in Richtung Wiebelskirchen)

Gemäß § 4 Abs. 2 Saarländisches Straßengesetz vom 17. Dezember 1964, geändert mit der Bekanntmachung vom 15. Oktober 1977 (Amtsblatt S. 969) in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass in der Zeit vom

03. August 2015 bis 17. August 2015 (einschließlich)

während der üblichen Dienststunden beim städtischen Bauamt, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung im Rathaus, 66538 Neunkirchen, Oberer Markt 16, Eingang Alleestraße, vorgenannte Festsetzung zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt.

Neunkirchen, 28.07.2015

Kurz + Knapp

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist bis 14. August geschlossen. In dringenden Fällen übernimmt die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Gertrud Backes, die Vertretung, Tel. (06821) 202-415. Auskunft zur Vermietung des KOMMzentrums, Kleiststraße 30b, Neunkirchen, erteilt Eva Wacker, Tel. (06821) 202-416.

OV Wellesweiler

In den Sommerferien findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Sprechzeiten

Im August finden die Sprechzeiten des Ortsvorstehers für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies und der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 5 - Wiebelskirchen mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung im Büro des Ortsvorstehers im Wibilohaus Wiebelskirchen statt.

Leseolympiade

Auch dieses Jahr findet vom 27. August bis 5. September wieder die Leseolympiade für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der Zweigstelle Wiebelskirchen der Stadtbücherei statt. Nach der Anmeldung zur Olympiade sollten mindestens sechs ausgeliehene Bücher gelesen und beurteilt werden. Voraussetzung für die Ausleihe ist ein Leseausweis. Die Anmeldung hierfür erfolgt durch die Eltern. Bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres ist die Nutzung der Bücherei kostenlos. Am 15. September findet ein Büchereifest statt, bei dem die drei fleißigsten Leser einen Preis erhalten. Jedes Kind, das mitmacht, erhält außerdem ein kleines Geschenk. Natürlich ist die Anmeldung zur Leseolympiade auch während der Sommerferien jederzeit möglich: Stadtbücherei, Zweigstelle Wiebelskirchen, Wibilostraße 3, Tel. (06821) 1799297. Öffnungszeiten: montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 9 bis 13 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr.

Bliesterrassen

Informationen über Baufortschritt



Es tut sich was an den Bliesterrassen. Zwischen Kalenderwoche 26 (oben) und Kalenderwoche 31 (unten) wurde mit Ausfachtarbeiten begonnen und die Betonwand am südlichen Ufer fertiggestellt. Im ersten Bauabschnitt wird der nördliche Uferbereich zwischen der

Brückenstraße und der Kurt-Schuhmacher-Brücke gestaltet.

Weitere Informationen zur Baustelle sowie den wochenaktuellen Baufortschritt gibt es auf der städtischen Internetseite: www.neunkirchen.de/bliesterrassen.



Neue Löschbezirksführer in Neunkirchen

Foto: Kreisstadt Neunkirchen

Wechsel bei Löschbezirksführung
Freiwillige Feuerwehr übergibt Urkunden

In einer kleinen Feierstunde wurde am Montag, 27. Juli der im vergangenen Monat zum stellvertretenden Löschbezirksführer Neunkirchen-Innenstadt gewählte Stefan Bock offiziell in sein Amt eingeführt. Dazu bekam Stefan Bock im Neunkircher Rathaus von Bürgermeister Jörg Aumann und

Wehrführer Franz-Josef Kuhn seine offizielle Ernennungsurkunde überreicht. Stefan Bock löst als stellvertretender Löschbezirksführer seinen Kameraden Jens Schumann ab und tritt damit an die Seite von Thorsten Harry als Löschbezirksführer in der Innenstadt. Die Ernennung wurde

gleichzeitig genutzt um dem ehemaligen stellvertretenden Löschbezirksführer Wellesweiler Claus Dieter Werny für sein langjähriges Engagement zu danken und ihn offiziell aus seinem Amt zu verabschieden. Seine Position in Wellesweiler nimmt seit letztem Jahr Christian Jochem ein.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Musikschule

Spender fördert Talent



Foto: Musikschule Neunkirchen

Klavierunterricht an der Neunkircher Musikschule nimmt. Die mehrfache Preisträgerin von Jugend musiziert überzeugte Dr. Passek durch ihre überragende Technik und ihre Musikbegeisterung. Zusammen mit dem Homburger Lionsclub überreichte er ihr einen Scheck in Höhe von 1000 €. Dr. Passek hat damit einen wichtigen Beitrag für die Förderung des Musikernachwuchses in Neunkirchen geleistet. Die Neunkircher Musikschule freut sich sehr über dieses außergewöhnliche Engagement und dankt Dr. Stefan Passek sowie dem Lionsclub für diese gezielte Talentförderung.

Eine besondere Ehre wurde einer Klavierschülerin aus der Klasse von Marina Danilevskaya zu teil. Dr. Stefan Passek, der zusammen mit dem Lionsclub Homburg-Saarpfalz eine Spende zugunsten der Blindenschule Lebach überreicht hatte, verwendete den zweiten Teil seiner eingesammelten Geldgeschenke anlässlich seines Geburtstages, um ein Talent der Neunkircher Musikschule zu fördern. Ausgewählt wurde die 15-jährige Caroline Mastel, die seit 2009

VHS Neunkirchen

Das Wintersemester 2015/16 beginnt und das neue Programmheft ist da

Am Montag, dem 14.09.2015, beginnt an der Volkshochschule Neunkirchen das neue Wintersemester 2015/16. Auf Anfrage verschickt die VHS gerne das neue Programmheft. Das Programmheft gibt es auch in digitaler Form auf www.nk-vhs.de.

Heißes Eisen - Enkaustik auf die eigene Art

Am Samstag, dem 12.09.2015, um 11 Uhr beginnt im VHS-Zentrum (Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen, Raum 15) der dreiteilige Mal-Workshop „Heißes Eisen - Enkaustik auf die eigene Art“. Entgelt: 65,00 Euro; ermäßigt: 58,50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Die Enkaustik ist eine Maltechnik, bei der mit Farbpigmenten angereichertes Wachs mithilfe eines Enkaustik-Eisens verflüssigt und auf einen dafür geeigneten Untergrund aufgebracht wird. In diesem Kurs werden wir Enkaustik-Bilder abstrakter Art entstehen lassen, so dass jeder Teilnehmer seiner eigenen Kreativität folgen kann. Bitte mitbringen: Enkaustik-Starterset: 1 Enkaustik Mal-Eisen, weiße Enkaustik-Malkarten DIN A7-DIN A6-DIN-A5, 1 Schabegerät, verschiedene Enkaustik-Wachsstifte, -stangen: schwarz, blau, transparent, grün, gelb, braun, rot, weiß, wasserfeste schwarze Tusche im Schraubverschluss-Glas, 30-50 ml / Pinsel mit Borsten dünn-fein-kurz / kleines Wasserglas für Pinsel/ Stofflappen und Papiertücher / Unterlage für Tisch. Nach eigenem Belieben erhalten Sie im Fachhandel weiße Enkaustik-Malkarten in weiteren DIN-A-Formaten, sowie die Enkaustik-Wachsstifte/-stangen in weiteren Farben.

WISO Steuersparbuch für Privatpersonen

Am Montag, dem 14.09.2015, 18.00 Uhr, beginnt in der Volkshochschule Neunkirchen unter der Leitung von Burkhard Liermann der Kurs „WISO Steuersparbuch für Privatpersonen“. Veranstaltungsort ist das VHS-Zentrum, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen, EDV-Raum 2.

Weitere Infos: VHS Neunkirchen, Marienstraße 2, Neunkirchen, Tel. 06821-2900-612, vhs@nk-kultur.de

Freie Plätze für Köln-Fahrt

Am Donnerstag, 20. August, veranstalten die Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Köln. Der moderne Reisebus startet um 8 Uhr in Neunkirchen (Mantes-la-Ville-Platz) und nimmt seinen Weg über Illingen (8.15 Uhr am Bahnhof) und Eppelborn (8.30 Uhr am Busbahnhof) nach Köln, wo die Gruppe gegen 11.15 Uhr eintreffen wird. Die Millionenstadt am Rhein mit ihren vielen einmaligen Sehenswürdigkeiten ist immer eine Reise wert. Gegen 11.30 Uhr steht eine gemeinsame Besichtigung des Kölner Doms an. Danach kann jeder die schöne Stadt selbst erkunden. Die Fahrt ist für Jugendliche ab 13 Jahren und kostet pro Teilnehmer 10 €. Die Rückreise ist gegen 16 Uhr geplant.

Anmeldungen nehmen die Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen entgegen: Neunkirchen, Tel. (06821) 202-416, Eppelborn, Tel. (06881) 969280, Illingen, Tel. (06825) 409-127, Merchweiler, Tel. (06825) 955122, Schiffweiler, Tel. (06821) 67882, Ottweiler, Tel. (06824) 300868 und Spiesen-Elversberg, Tel. (06821) 791159.

Veranstaltungen 6. - 12. August

Feste

Fr, 7. bis So, 9. August
Dorffest Hangard

Vor der Ostertalhalle
 Dorffestausschuss Hangard

Sa, 8. und So, 9. August

Fischerfest d. Angelsportvereins
 Angelweiher
 Angelsportverein Wellesweiler

Sa, 8. bis So, 16. August

Feuerwehrfest in Münchwies
 Feuerwehrgerätehaus
 Freiwillige Feuerwehr Münchwies

Di, 11. August, 13 Uhr

Grillfest des Pensionärvereins
 Kleingartenanlage
 Pensionärverein Wellesweiler

Mi, 12. August

Grillfest des VdK Hangard
 Gasthaus Zur Eiche
 VdK Hangard

Führungen/Vorträge

Do, 6. August, 19 Uhr

„Das Erbe der Hartfüßler“
Referent: Karl Josef Bousard
 Geschäftsstelle: Irrgartenstraße 18
 Historischer Verein Stadt Nk. e.V.

Märkte

Mo, 10. August, 8.30 - 18.30 Uhr

Flohmarkt
 Stummplatz
 Verkehrsverein Neunkirchen

Sport

Do, 6. August, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung zur AWO Furpach
 Treffpunkt: Hofgut Furpach
 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

Do, 6. August, 17.30 - 20 Uhr

Blutspende beim DRK Wiebelskirchen
 Grundschule Wiebelskirchen
 Deutsches Rotes Kreuz
 OV Wiebelskirchen

Fr, 7. und Sa, 8. August

Alttierschau in Wiebelskirchen
 In der Kelter
 Kaninchenzuchtverein SR 53 Wbk

Änderungen vorbehalten